



22. März 2023

Motion

der Fraktionen SP, Grüne, GLP

Der Stadtrat wird beauftragt, eine kreditschaffende Weisung zu einer sicheren, ebenerdigen Querung an Thurgauerstrasse im Bereich des Schulhauses Thurgauerstrasse vorzulegen. Da auch in einer Übergangsphase die Schulwegsicherheit oberste Priorität genießt, kann für einen befristeten Zeitraum als Übergangslösung auch eine provisorische Passerelle errichtet werden. Die Kosten und Rückbaukosten einer allfälligen Passerelle sind dabei ebenfalls in der Weisung einzuplanen. Die Weisung soll im Weiteren einen Zeitplan enthalten, der detailliert aufzeigt, wie die Weisung 2023/81 umgesetzt und die in Aussicht gestellten zusätzlichen Massnahmen realisiert werden. Die Umsetzung der mit der vorliegenden Motion verlangten Weisung soll mittels Nachtragskrediten oder im Budget 2024 sichergestellt werden, sodass die Massnahmen bis spätestens im August 2025 umgesetzt sind. Weiter soll die Ausschreibung von Tempo 30 als zusätzliche Verkehrssicherheitsmassnahme innert drei Monaten vorgenommen werden, und bis die reduzierte Geschwindigkeit umgesetzt ist, ist für das Tram eine Barriere vorzusehen.

Begründung:

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass im Bereich der Thurgauerstrasse eine rege Wohnbautätigkeit herrscht, ebenfalls befindet sich ein Schulhaus im Bau. Auf die veränderte Situation wurde bisher von Seiten der städtischen Verkehrsplanungsabteilungen nur unzureichend reagiert.

Ziel soll es nun sein, die in der Weisung 2023/81 vorgeschlagenen Massnahmen rasch umzusetzen und weitere Massnahmen zu erarbeiten, damit eine sichere ebenerdige Quermöglichkeit realisiert wird. Als kurzfristige Massnahme soll zusätzlich eine Passerelle als Provisorium geplant werden. Diese Passerelle soll wieder entfernt werden, wenn mit anderen Massnahmen eine sichere ebenerdige Querung realisiert ist. Der Schutz der Schulwege gegenüber dem Tram ist mit einer Barriere zu verbessern.

Ch. B. Schmidt